



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 89106861.1

(51) Int. Cl. 5: F04D 29/66, F04D 15/00

(22) Anmeldetag: 17.04.89

(30) Priorität: 20.04.88 DE 8805234 U

(71) Anmelder: Hanning Elektro-Werke GmbH & Co.

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
25.10.89 Patentblatt 89/43

Holter Strasse 90
D-4811 Oerlinghausen(DE)

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE FR IT SE

(72) Erfinder: Haverkamp, Hans
Kiefernweg 7
D-4811 Oerlinghausen(DE)

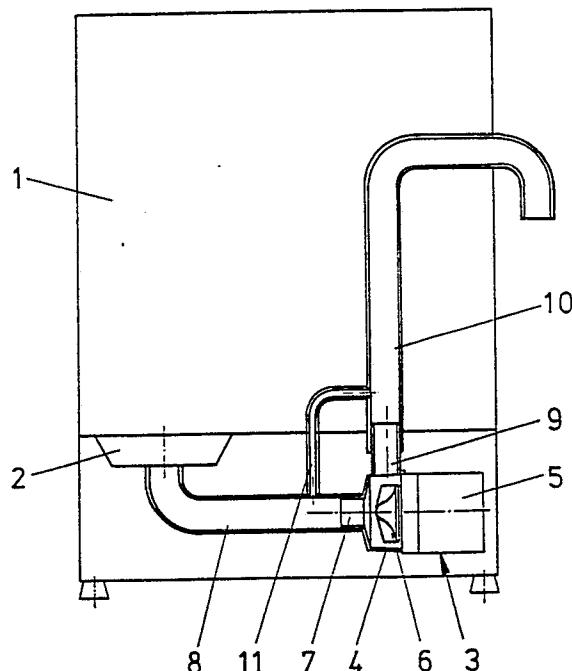
(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 04.04.90 Patentblatt 90/14

(74) Vertreter: Hentzschel, Hans-Jürgen
In der Feldmark 3
D-4970 Bad Oeynhausen 1(DE)

(54) **Vorrichtung zum Entleeren eines Flüssigkeitsauffangbehälters von wasserführenden Haushaltsgeräten.**

(57) Eine Vorrichtung zum Entleeren eines Flüssigkeitsauffangbehälters (2) von wasserführenden Haushaltsgeräten besteht aus einer Zentrifugalpumpe (3) mit einem fliegend gelagerten Pumpenrad (6) umschließenden Pumpengehäuse (4), das über einen axialen Ansaugstutzen (7) sowie einen radialen Druckstutzen (9) verfügt, von denen gegebenenfalls jeweils mittels eines ihnen aufgesetzten Schlauchstückes (8 bzw. 10) der Ansaugstutzen (7) mit dem Flüssigkeitsauffangbehälter (2) verbunden ist, und der Druckstutzen (9) zum Abführen der von der Zentrifugalpumpe (3) geförderten Flüssigkeit dient. Um bei einer solchen Vorrichtung das Auftreten von nachteiligen Schnorchelgeräuschen der Zentrifugalpumpe (3) und damit in Zusammenhang stehender Motorgeräusche sowohl wirksam als auch mit einfachsten Mitteln zu beseitigen, soll aus dem Bereich des Druckstutzens (9) oder von einem ihm aufgesetzten, zum Abführen der geförderten Flüssigkeit dienenden Schlauchstück (10) bzw. aus dem ringförmigen Druckbereich des Pumpenrades (6) ein in den Bereich des Ansaugstutzens (7) oder in ein diesem aufgesetztes, mit dem Flüssigkeitsauffangbehälter (2) verbindbares Schlauchstück (8) ein Rückflußkanal (11) geringeren Querschnitts einmünden.

Fig. 1



A3
484
0 338
EP



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betritt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	FR-A-1 135 191 (ROUX) * Seite 1, linke Spalte, Zeilen 10-18; Ansprüche 1-2; Figur *	1	F 04 D 29/66 F 04 D 15/00
A	---	2	
A	FR-A-1 009 734 (ROUX) * Anspruch 1; Figur *	1	

			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			F 04 D
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt</p>			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	09-01-1990	ZIDI K.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		<p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldeatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>	
<p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur</p>			